



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

September 2013

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



● 5. Oktober – Wiesenmarktbus

Raffelsdorf Bushaltestelle	13.55 Uhr, 16.55 Uhr
Wieting GH König Bushaltest.	14.00 Uhr, 17.00 Uhr
Kitschdorf Bushaltestelle	14.03 Uhr, 17.03 Uhr
Kl.St.P. Tankstelle Bushaltest.	14.05 Uhr, 17.05 Uhr
Hornburg - Lindenwirt	14.10 Uhr, 17.10 Uhr
Rückfahrt St.Veit/Glan	19.30 Uhr, 24.00 Uhr

● fun4friends

Dr. Beate Prettner zu Besuch im Jugendzentrum Klein St.Paul

Am 12. August weilte Frau LHStv. Dr. Beate Prettner in Klein St.Paul und machte sich unter anderem auch ein Bild vom Jugendzentrum Free Space, sie war sehr begeistert von der Schaffung der Räumlichkeiten und der Jugendarbeit die ehrenamtlich geleistet wird und auch generationsübergreifend arbeitet. Sie bedankte sich beim Vorstand des Jugendvereins Fun 4 Friendz unter



Obmann Alex Streicher. Das Team des Jugendzentrums möchte Ihnen die Arbeit etwas näher bringen:

Es werden Workshops für Jugendliche angeboten, ein Filmprojekt wurde beim Tag der offenen Tür vorgestellt. Unserem Betreuungsteam gehören an: Alex Streicher, Ute Staudach, Ramona Kollmanz, Student/innen des Lehrganges Sozialpädagogik der Universität Klagenfurt, sowie aushilfsweise Vzbgm Gabi Dörflinger. Es werden auch themenspezifisch Eltern mit ihrem Fachwissen einbezogen. Der wöchentliche Plan ist in Facebook unter Freespace genauso wie am Brett der Neuen Mittelschule und beim Spar ersichtlich. Im Jugendzentrum gilt ein absolutes Rauch und Alkoholverbot! Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag von 16-19 Uhr, Donnerstag von 16-20 Uhr und Samstags von 16-20 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche, sie können sich gerne von der Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen.

Alex Streicher (Obmann)

● Görtschitztal Straße gesperrt!

Von 4. November 20:00 Uhr bis 5. November 05:00 Uhr,

von 5. November 20:00 Uhr bis 6. November 05:00 Uhr und

von 11. November bis 12. November tagsüber

ist die B92 Görtschitztal Straße im Bereich zwischen Hornburg und Eberstein zur Gänze gesperrt. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten der ÖBB an den Gleisanlagen und Asphaltierungsarbeiten an den Bahnübergängen. Die Umleitung ist nur großräumig über Kappel und Brückl gegeben.

● Bahnübergang Lachitz gesperrt!

Von 28. September 07:00 Uhr bis 29. September 07:00 Uhr ist die Eisenbahnkreuzung Lachitz (Bahnstraße) wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Umleitung erfolgt an Ort und Stelle.

● Straßensanierungen 2013

Für heuer sind noch mehrere Straßen zur Sanierung vorgesehen. Es handelt sich um die Asphaltierung der Hornburgsiedlungsstraße, Kitschdorfstraße und des Jakobweges sowie eines weiteren Teilstückes der Liftstraße. Die Verbesserung der Infrastruktur ist der Marktgemeinde Klein St. Paul immer ein großes Anliegen.

● Radweg Wieting – Mösel

Das Radwegteilstück von Wieting bis nach Mösel konnte heuer fertiggestellt werden. Diese am ehemaligen Bahndamm führende Strecke wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die Schlussrechnung beläuft sich auf rund € 350.000,--. Die Marktgemeinde Klein St. Paul hat sich an den Kosten mit rund € 57.000,-- beteiligt. Der Lückenschluss des Radweges in Wietersdorf wird im Rahmen der Neuerrichtung der eingestürzten Ufermauer erfolgen. Derzeit ist hier das Grundeinlöseverfahren im Gange. Die Weiterführung des Radweges von Mösel nach Hüttenberg ist für 2015/16 geplant, danach noch die Verbindung von Mösel nach Guttaring.

● Radweg Kitschdorf – Wieting

Fertiggestellt konnte heuer auch das Radwegteilstück von Kitschdorf nach Wieting werden. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurden auch Wasserleitung, Straßenbeleuchtung und Buswartehäuschen erneuert.

● Ländliches Wegenetz

Erfreulicherweise wurden heuer bereits einige Bringungsgemeinschaftsstraßen von Bewuchs frei geschnitten. Es kam nämlich vermehrt zu Beschwerden, dass Äste und Sträucher die vorbeifahrenden Fahrzeuge behindern bzw. beschädigen. Besonders betroffen sind davon immer wieder die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr. Die Straßenerhalter werden hiermit nochmals ersucht, ihre Straßen und Wege von Bewuchs frei zu schneiden und frei zu halten.

● Beschlüsse des Gemeinderates

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Monat Juli wurden unter anderem folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

- **2. Nachtragsvoranschlag 2013** – Der ordentliche Haushalt wurde um € 321.300,-- auf € 3.538.000,-- und der außerordentliche Haushalt um € 15.000,-- auf € 1.081.500,-- erhöht.
- **Asphaltierungsarbeiten** – Es wurden die Asphaltierungsarbeiten mit einer Gesamtsumme von € 256.000,-- für einen Teil Hornburgsiedlung, einen Teil der Kitschdorfsiedlung sowie für den Jakobweg an die Fa. STRABAG vergeben und wenn es finanziell noch möglich ist, einen Teil der Liftstraße, welcher immer wieder bei Unwettern stark beschädigt wurde.
- **Wildbachverbauung Schrackbach** – Die neuerrichtete



Umfahrungsstraße (Verbindung zwischen Marktstraße und Bundesstraße) soll mit Ausnahme der Bachquerung und der Anbindung an die Görtschitztal Bundesstraße als Asphaltfläche beibehalten und nicht abgebrochen werden.

- **Ankauf Traktor für Bauhof** – Der Unimog, welcher 23 Jahre im Einsatz war, wird ausgeschieden und dafür ein Traktor mit Schneepflug, Streugerät und Heckkiste angekauft. Die Kosten betragen ca. € 147.000,--.
- **Betreubares Wohnen** – Für die Errichtung von Wohnbauten für betreubares Wohnen wird die benötigte Grundfläche seitens der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt (derzeit erfolgt eine Überprüfung des Standortes Klein St. Paul durch das Land Kärnten).
- **Austausch Fahrzeug FF Wieting** – Das bisherige Löschfahrzeug VW LT 40, Baujahr 1989, soll im Jahr 2014 durch ein neues Fahrzeug ausgetauscht werden. Dafür wird von der Gemeinde ein Betrag von € 132.000,-- zur Verfügung gestellt.
- **Mehrkosten Sanierung Kläranlage** – Die Kläranlage des Abwasserverbandes Görtschitztal in Brückl wird um- und ausgebaut. Die ursprünglichen Gesamtkosten erhöhen sich nun um ca. € 354.000,-- und werden mit neuen gesetzlichen Vorgaben, notwendigen Automatisierungen und Indexanpassung begründet. Der Anteil der Marktgemeinde Klein St. Paul an den Gesamtkosten bei diesem Um- und Ausbau der Kläranlage beträgt 29,17 %.

● **Kinder-Sommerbetreuung**

Zum Schulende hat die Gemeinde alles versucht, um die von den Eltern gewünschte Sommerbetreuung für Volksschulkinder zu installieren. Voraussetzung war, dass mindestens 5 Kinder daran teilnehmen. Der Kostenbeitrag pro Woche für den Halbtagsbesuch hätte € 30,-- und für den Ganztagsbesuch € 50,-- betragen. Die Gemeinde hätte diese Aktion mit bis zu € 4.000,-- unterstützt.

Ursprünglich wurden von den Eltern 11 Kinder als Teilnehmer angemeldet. Bei der schriftlichen verbindlichen Anmeldung verblieben jedoch nur noch 3 Kinder. Dadurch konnte die Betreuung leider nicht durchgeführt werden.

● **Neue Geräte am Spielplatz**



Der Spielplatz Klein St. Paul wurde heuer um zwei zusätzliche Spielgeräte erweitert. Die Vogelnestschaukel und die neue Kletterkombination wurden durch die Marktgemeinde Klein St. Paul angekauft und montiert. Somit konnte der Spielplatz weiter an Attraktivität gewinnen. In diesem Zusammenhang darf nochmals auf Rauch-, Hunde- und Alkoholverbot am Spielplatz hingewiesen werden.



● **Heizkostenzuschuss**

Antragsfrist 15.09.2013 – 28.02.2014

Einkommengrenzen:

- **Heizkostenzuschuss € 180,--**

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 795,--

Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....) 1.192,--

Zuschlag für jede weitere Person 123,--

- **Heizkostenzuschuss € 110,--**

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 1.040,--

Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....) 1.430,--

Zuschlag für jede weitere Person 123,--

Die Einkommengrenzen sind Nettobeträge. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe. Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich. Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses nicht relevant. Die Kosten teilen sich die Gemeinde und das Land zu je 50 %. Die Auszahlung erfolgt durch das Land.

Neu: Die Bankverbindung ist heuer ausnahmslos mit IBAN und BIC zu erfassen. Um Ihnen einen nochmaligen Weg zur Gemeinde zu ersparen, werden Sie ersucht dementsprechende Unterlagen mitzubringen.

AKTION



+



Einbauherdset

Bauknecht Edelstahl,
Zweikreiskochzone + Bräter,
versenkbarer Schalter,
Innenraumvolumen 60 L,
Teleskopauszug

jetzt

€ 569,-

Abholpreis

RED ZAC

Elektronik. Voller Service.



terki

600 m²
9330 ALTHOFEN
Hauptplatz 14
Tel. (04262) 23 09
redzac@redzacterki.at

Electronic World

PAUER

erwertungs- GmbH

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrianlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Tel. 0 42 62 / 27 409
Fax 0 42 62 / 27 409-4
pauer.schrott@aon.at

Entrümpelungsbericht

● Neue Müllsammelstellen



Die Müllsacksammelstelle Kirchberg wurde aufgelassen und stattdessen in Mösel eine Sammelstelle eingerichtet. Die Sammelstelle Mösel befindet sich nun südlich des ehemaligen Bahnhofes. Die Sammelstelle bei der Hammerbrücke in Wieting wurde verlegt und befindet sich nun am neuen Radweg hinter der Splittbox. Die umzäunten Bereiche sind für die getrennte Sammlung der Müllsäcke (A.S.A) und der gelben Säcke (Plastikflaschen) eingerichtet. Es ist beabsichtigt, auch bei den übrigen Sammelstellen eine zusätzliche Umzäunung für die getrennte Sammlung der gelben Säcke zu errichten.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Säcke möglichst knapp vor den Abfuhrterminen anzuliefern.

● Lärmbelästigung

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt!“

Singen, lautes Reden, Musik, Laufenlassen von Motoren und ähnliche störend laute Tätigkeiten sind leider sehr oft Anstoß für die Verschlechterung der nachbarschaftlichen Beziehungen. Das Zusammenleben in Gemeinschaften und Nachbarschaften sollte gerade was die Lärmbelästigung betrifft, von äußerster Rücksichtnahme getragen sein. Wir dürfen deshalb nochmals im Sinne guter Nachbarschaft appellieren, jeden unnötigen Lärm zu unterlassen.

● WSZ Wertstoffsammelzentrum

Unser Wertstoffsammelzentrum hat für Sie jeden ersten Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen werden Altstoffe gegen telefonische Voranmeldung in der Früh um 7:30 Uhr entgegengenommen. Voraussetzung dafür ist die telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt (2401). Dies ist leider notwendig, da wir die stetig steigenden Müllmengen ohne Terminkoordination nicht mehr bewältigen würden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass nur Haushaltungsmengen angenommen werden. Betriebsmüll oder Müll von Baustellen sind keine Haushaltungsmengen.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis.



● Unimog hat ausgedient

Der Unimog der Marktgemeinde Klein St.Paul hat heuer seinen letzten Wintereinsatz geleistet. Das Kommunalfahrzeug wurde auf Grund seines Alters (BJ 90) und der aufgetretenen technischen Mängel ausgeschieden und durch einen neuen Traktor ersetzt. Hier ein letztes Nostalgiefoto.



● Zu verschenken

Brauner Kleiderkasten aus Holz, lasiert, kostenlos abzugeben bei Primeßnig Friedrich und Barbara, Friedhofweg 6, 9373 Klein St.Paul, Tel. 04264/2345

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

● **Abschied vom „Wietinger Gemeindeamt“**

Das Wohnhaus Wieting 15 (ehemaliges Gemeindeamt Wieting) wird dem Fortschritt zum Opfer fallen. Dieses ehrwürdige Gebäude ist auf Grund seiner schweren Baumängel leider nicht mehr sanierungsfähig und muss zur Gänze abgetragen werden. An seiner Stelle sollen der Gehweg in entsprechender Breite und Parkplätze für die Mieter der Häuser Wieting 11 und 13 geschaffen werden.



● **Altkleidersammlung**



Was passiert mit den gesammelten Altkleidern?

- Verkauf in Second Hand Shops
- Export in Schwellenländer und Entwicklungsländer
- Putzlappenindustrie
- Einsatz in Autoindustrie (Dämmstoffe)

Bitte einwerfen:

- Saubere, trockene, unbeschädigte TRAGBARE Altkleider. Bitte nicht lose einwerfen!
- Wolldecken, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche gefaltet und in Säcken.
- Schuhe bitte paarweise und gebündelt einwerfen

Nicht einwerfen:

- Restmüll, Stoffreste, Windeln, Medikamente, Sportschuhe (Schischuhe, Eislaufschuhe, Rollschuhe etc)
- Schmutzige, beschädigte und nasse Kleidung

● **Ktn. Landessicherheitsgesetz**

Die geltenden Bestimmungen hinsichtlich der **Haltung von Tieren** finden sich im Kärntner Landessicherheitsgesetz – K-LSiG. Gemäß § 6 Abs. 2 sind Tiere so zu halten und zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden, Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden, eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird. Gemäß § 8 Abs. 1 bedeutet dies z.B. für **Hundehalter**, dass an **öffentlichen Orten**, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (Straßen, Plätze, öffentlich zugängliche Parkanlagen, Gaststätten oder Geschäftslokale), **Maulkorbzwang** oder **Leinenzwang** herrscht.



Blutspendeaktion

Der freiwillige **Blutspendedienst** des **Kärntner Roten Kreuzes** veranstaltet am **Dienstag, 15. Oktober 2013** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Klein St. Paul** eine Blutabnahme. Die **Bevölkerung von Klein St. Paul und Umgebung** wird gebeten, sich recht **zahlreich** an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Blutabnahmeteam

● **Erste Hilfe – Kindernotfallkurs**

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen - das gilt gerade in der Ersten Hilfe ...

... daher erfordert es in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen. Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ih-



ren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. In diesem Kurs erlernen Sie die Erste Hilfe für Kinder aller Altersstufen, sowie Gefahrenquellen zu erkennen, um Kinderunfälle zu vermeiden. Zielgruppen dieses Kurses sind Eltern, Großeltern, sowie Berufsgruppen die speziell mit Kindern arbeiten und natürlich alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Der Kurs wird vom Roten Kreuz (Frau Regina Suttnig) zu je 2 Einheiten à 3 Stunden abgehalten & der Kursbeitrag beträgt ca. € 20,-. Ein genauer Termin wird nach Absprache mit den Teilnehmern vereinbart.

Anmeldung bei Frau Nikki Schöffmann-Krammer unter 0660/5847239

● Sanierungsoffensive – Schlussbericht

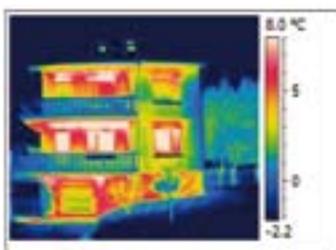
Die **Marktgemeinde Klein St. Paul** konnte durch intensive Öffentlichkeitsarbeit viel Aufmerksamkeit für die Sanierungsoffensive Kärnten erzielen - dies mündete in eine gut besuchte Auftaktveranstaltung. Es konnten insgesamt **14 Anmeldungen** für die Sanierungsoffensive verbucht werden. Die Gruppenbegleitung erfolgte in zwei gemeinsamen Treffen und weiteren Gruppenbesprechungen oder Einzelberatungen während der Bauphase.

Gesamtauswirkung:

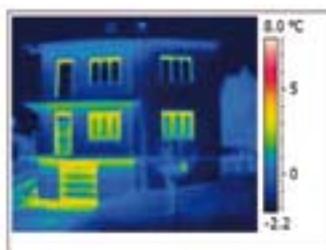
- Von insgesamt 14 Teilnehmern haben 8 Teilnehmer fristgerecht den Antrag zur Auszahlung des Energiepartausenders eingereicht.
- Es wurden im Rahmen dieser Initiative mehrere regionale Unternehmen mit Aufträgen beteiligt.
- Eine **CO² Reduktion von jährlich 12 Tonnen** konnte allein in unserer Gemeinde erreicht werden (unter Annahme eines durchschnittlichen CO² Ausstoßes von 5 Tonnen pro Haushalt für die Beheizung und einer durchschnittlichen Reduzierung von 30% durch die thermischen Sanierungsmaßnahmen).

● Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten, auch in der heurigen Heizperiode die Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an. Die „angemeldeten“ Gebäude werden in der Heizperiode (Temperaturbereich + 4 °C bis – 25 °C) thermografisch und digital erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt, die den KundInnen in Papierform – oder auf Wunsch auch digital – zugesandt werden. Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % USt.).



vor der Sanierung



nach der Sanierung

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der Website www.energiebewusst.at. Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden!

Anmeldeschluss ist **Donnerstag, der 19. Dezember 2013!**

Eine Qualitätskontrolle nach einer erfolgten Sanierung kostet nur mehr € 60,- (inkl. 20 % Ust.). Die Anmeldung hierfür erfolgt direkt über [energiebewusst Kärnten](http://energiebewusst.karnten.at).

● Neues aus der NMS/HS Klein St. Paul



- NACHMITTAGSBETREUUNG

Montag – Donnerstag 14:15 – 16:00

Auch in diesem Schuljahr findet wieder eine Nachmittagsbetreuung an der NMS/HS Klein St. Paul statt. Sie garantiert, dass jede Schülerin/jeder Schüler optimal betreut wird. So unterstützt die schulische Tagesbetreuung wesentlich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Betreuung erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Pädagogen. Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit unter der Aufsicht von Pädagogen ein Mittagessen im Gasthof „Sonberger“ einzunehmen. Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung kann für alle oder auch einzelne Tage erfolgen und gilt für ein Schuljahr.

- SICHERHEITSTAG

Zum Schulschluss fand an der NMS/HS und VS ein Sicherheitstag statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung von den Elternvereinen beider Schulen. Die SchülerInnen konnten dabei die Arbeit von Feuerwehr, Polizei und Rettung kennen lernen und erfahren, wie man sich im Notfall richtig verhält.

Mit Begeisterung absolvierten die SchülerInnen die einzelnen Stationen, hoch hinaus ging es auf der Drehleiter der FF Althofen. Stärkung gab es durch die Grillwürstel und das Eis der Elternvereine und die Gratisprodukte der „Sonnalm“. Bürgermeister Hilmar Loitsch überreichte den Gewinnern des Sicherheitsquiz tolle Preise. Ein Danke an die Elternvereine beider Schulen und an alle Helfer und Teilnehmer für diese gelungene Veranstaltung!

● Mitteilungen aus der Volksschule

Wir Pädagoginnen freuen uns über den gemeinsamen Start in das Schuljahr 2013/14 und begrüßen nochmals alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. Als Schulleiterin wünsche ich allen Kindern und Erwachsenen einen guten Schulstart und freue mich auf unser gemeinsames Arbeiten!

Mit vielen Grüßen aus der Schule. *Barbara Schachner*





● Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt. Ein Angebot, das Spaß macht und helfen soll länger körperlich und geistig fit zu bleiben.

Ab Montag 14.10.2013, 14.00 Uhr startet Frau Mag. Barbara Mödritscher wieder im Gemeinschaftsraum der Gemeinde. Weitere TERMINE: 14.10./ 28.10./ 11.11./25.11./9.12.2013, 13.1./27.1./10.2./24.2./10.3.2014, jeweils 14.00 Uhr. Sie sind dazu wieder recht herzlich eingeladen teilzunehmen. Ein Eintritt ist jederzeit möglich.



● Schwimmernachwuchs

Auch heuer wurde wieder im Rahmen der VHS Ktn und der Ges.Gemeinde der Kinderschwimmkurs im wunderschönen Terrassenbad Klein St. Paul abgehalten. Frau Vzbgm Gabi Dörflinger konnte mit 10 Schwimmgruppen (kleine Einheiten 5-7 Kinder) und den erfahrenen Schwimmlehrern Patricia, Ute, Ramona, Tamara, Michi und Hans-Jörg, jedes Kind nach seinen Fähigkeiten unterrichten. Für die Fortgeschrittenen gab es das Frühschwimmerabzeichen und den Freischwimmer als Draufgabe zur Urkunde.

Vielen Dank an alle Schwimmlehrer aber auch an die Eltern, die vertrauensvoll ihr Kind den Schwimmlehrern anvertrauten.

● Urlaub für pflegende Angehörige

Die Situation, einen nahen Angehörigen bei sich zu Hause zu pflegen ist wohl sicher eine der herausforderndsten im Leben eines Menschen. Ob Vater, Mutter oder ein Kind, es verlangt dem Pflegenden alles ab. Daher ist es sehr wichtig sich immer wieder mal eine Regenerationszeit herauszunehmen, da es ja nicht selten zu Verzweiflung und Überforderung führen kann.

„Urlaub für pflegende Angehörige“ ist eine Aktion des Landes Kärnten für Personen die einen pflegebedürftigen Verwandten, ab der Pflegestufe 3 seit mindestens zwei Jahren, zu Hause pflegen.

- 7 Übernachtungen, Einzelzimmer, Vollpension in Bad Bleiberg
 - Kurärztliche Untersuchungen
 - Individuelle Therapieanwendungen
 - Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad
 - Vorträge zu pflegerelevanten Themen
 - Rahmenprogramm
 - Ersatzpflege sichergestellt
 - Selbstbehalt € 50,-
 - **Anträge bis 6. November im PGS St.Veit**
- PGS Pflege- und Gesundheitsservice
9300 St. Veit an der Glan, Marktstraße 15
www.pgs-ktn.at, 04212/3336311
Mo-Fr. von 8-12 Uhr, (nachmittags nach Vereinbarung)




 LAND  KÄRNTEN

 B.M.I. 
 BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES


Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon: 050 536 57057
5. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivildschutz-Sirensignal "Alarm"?

- a) 1 Minute b) 3 Minuten c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 11. Oktober 2013. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!
 Einsendungen an: Kärntner Zivildschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivildschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindenachrichten
ist Freitag, der 15. November 2013!